
PROGRAMMVORSCHAU
2. bis 8. Dezember 2019

49.

Hörerservice

Telefon 0221 345-1831

Telefax 0221 345-1839

hoererservice@deutschlandradio.de

Nachtrag zur 44./45./46./48. Woche

So 3. Nov

8.05 Kakadu

ab 7
Kinderhörspiel
 Wir nannten ihn Tüte
 Von Frauke Angel
 Regie: Friederike Wigger
 Musik: Andreas Weiser
 Mit Tilda Jenkins, Enno Luncke, Antonia Zschiedrich, Otto Mai, Stefan Kaminski, Nina Hotz, Nele Rosetz, Eva Meckbach, Arnd Klawitter u.a.
 Deutschlandfunk Kultur 2019
(Ursendung)
 Moderation: Ulrike Jährling
 Peggy Sues Freund Rouven ist verschwunden. Die Polizei sucht ihn bereits. Und vielleicht können die ihn eher finden, wenn sie wissen, warum er verschwunden ist.

9.00 Nachrichten

Do 7. Nov

22.03 Freispiel

30 Jahre Mauerfall
 Zwischen den Staaten – Neuorientierung 1990
 Von Michael Bohmeyer
 Autorenproduktion 2010/ca. 56'30
 Wie lebte es sich 1989–1990? Bürgerinnen und Bürger der DDR erinnern sich an die elf Monate, in denen die alten Regeln und Werte immer weniger galten – und die neuen noch nicht da waren.

22.15 maybrit illner
Die politische Talkshow
 Live aus Berlin

«(P)» (Ü/ZDF)

23.00 Nachrichten

Fr 8. Nov

1.05 Tonart

Weltmusik
 Moderation: Katrin Wilke

2.00 Nachrichten

Sa 9. Nov

18.05 Feature

30 Jahre Mauerfall
 Mein Vater, der Grenzer
 Von Jan Decker
 Regie: Iris Drögekamp
 Mit Marian Funk, Claude de Demo, Wolfgang Pregler, Bert Linnemann
 Ton: Norbert Vossen
 SWR 2018/54'14
 Eine Kindheit im Zonenrandgebiet. Der Vater arbeitet an der deutsch-deutschen Grenze und darf mit den DDR-Kollegen eigentlich nicht reden. Redet er heute mit dem Sohn? Eine deutsch-deutsche Erinnerungsreise.

19.00 Nachrichten

20.05 ARD Hörspieltage 2019
Die Nacht der Gewinnerinnen und Gewinner

Live aus dem Medientheater des Zentrum für Kunst Medien (ZKM)

«(P)» Karlsruhe

23.00 Nachrichten

So 10. Nov

8.05 Kakadu

Kinderhörspiel
ab 6
 Der Riese auf dem Kiekeberg
 Von Carmen Blazejewski nach einer Sage aus der Mark Brandenburg
 Regie: Wolfgang Rindfleisch
 Komposition: Torsten Ratheischak
 Mit Jürgen Watzke, Heide Kipp, Eberhard Esche, Catherine Stojan, Götz Schule, Klaus Manchen u.a.
 Deutschlandsender Kultur 1992
 Moderation: Tim Wiese

Ein Riese ist verliebt. Doch der Weg zu seiner Geliebten ist ihm verwehrt.

9.00 Nachrichten

Do 14. Nov

22.03 Freispiel

30 Jahre Mauerfall
 Der Absprung
 Von Paul Plamper
 Regie: der Autor
 Mit Artur Albrecht, Stefan Cordes, Felicia Descher, Richard Djif, Andy Drabek, Fernanda Farah, Ulrich Gerhardt, Margit Hahn, Carl Hegemann, Fabian Hinrichs, Michael Kinkel, Cristin König, Sophia König, Peter Kurth, Franziska Niermann, Tina Pfurr, Peter Schellenberg, Petra Sparbrod, Christian Weber, Dana Weber u.a.
 Ton: Johannes Scherzer, Michael Krajczok und Titus Maderlechner
 WDR/Schloss- und Kulturbetrieb Altenburg/BR/Deutschlandfunk Kultur 2018/52'20

Leerstadt macht seinem Namen alle Ehre: Abwanderung, Überalterung, Leerstand. Der Zuzug von Flüchtlingsfamilien soll helfen, provoziert jedoch Widerstand. Als der ‚Hauptmann von Köpenick‘ von einem Schauspieler aus Kamerun gespielt wird, eskaliert die Situation.

22.15 maybrit illner
Die politische Talkshow
 Live aus Berlin

«(P)» (Ü/ZDF)

23.00 Nachrichten

Fr 15. Nov

1.05 Tonart

Weltmusik
 Moderation: Carsten Beyer

2.00 Nachrichten


So 1. Dez

4.05 Tonart

Clubloungue
 Moderation: Christoph Reimann



5.00 Nachrichten



- 0.00 Nachrichten**
0.05 Das Podcastmagazin
1.00 Nachrichten
1.05 Tonart
Klassik
 Moderation: Haino Rindler
2.00 Nachrichten
3.00 Nachrichten
4.00 Nachrichten
5.00 Nachrichten
5.05 Studio 9
Kultur und Politik am Morgen
5.30 Nachrichten
5.50 Aus den Feuilletons
6.00 Nachrichten
6.20 Wort zum Tage
 Militärdekan Dirck Ackermann, Berlin
Evangelische Kirche
6.30 Nachrichten
7.00 Nachrichten
7.20 Politisches Feuilleton
7.30 Nachrichten
7.40 Interview
8.00 Nachrichten
8.30 Nachrichten
8.50 Buchkritik
9.00 Nachrichten
9.05 Im Gespräch
10.00 Nachrichten
10.05 Lesart
Das Literaturmagazin
11.00 Nachrichten
11.05 Tonart
Das Musikmagazin am Vormittag
11.30 Musiktipp
11.45 Rubrik: Jazz
- 12.00 Nachrichten**
12.05 Studio 9 – Der Tag mit ...
13.00 Nachrichten
13.05 Länderreport
14.00 Nachrichten
14.05 Kompressor
Das Popkulturmagazin
14.30 Kulturnachrichten
15.00 Nachrichten
15.05 Tonart
Das Musikmagazin am Nachmittag
15.30 Musiktipp
15.40 Live Session
16.00 Nachrichten
16.30 Kulturnachrichten
17.00 Nachrichten
17.05 Studio 9
Kultur und Politik am Abend
17.30 Kulturnachrichten
18.00 Nachrichten
18.30 Weltzeit
19.00 Nachrichten
19.05 Zeitfragen.
Politik und Soziales
Magazin
19.30 Zeitfragen. Feature
 Ihme-Zentrum Hannover
 Wohnen auf der Ruine
 Von Marietta Schwarz
20.00 Nachrichten
20.03 In Concert
 Max-Schmeling-Halle, Berlin
 Aufzeichnung vom 3.4.2019

 The Specials
 Eine Tour zum Comeback der
 britischen Ska-Legende
 Moderation: Carsten Beyer

21.00 „hartaberfair“
 Moderation: Frank Plasberg
 (P) (Ü/ARD)

21.30 Einstand
 KAROL SZYMANOWSKI
Streichquartett Nr. 2 op. 56
 Eliot Quartett
 Die Debüt-CD der Preisträger des
 Deutschen Musikwettbewerbes 2018.
- 22.00 Nachrichten**
22.03 Kriminalhörspiel
 Der Mieter
 Nach dem Roman von
 Marie Adelaide Belloc Lowndes
 Übersetzung, Bearbeitung und Regie:
 Regine Ahrem
 Mit Gerd Wameling, Regina Lemnitz,
 Max von Pufendorf, Claudius von
 Stolzmann, Chris Pichler, Joachim
 Bliese, Christian Grashof, Friedhelm
 Ptok, Gerd Grasse, Dieter Jost, Moritz
 Hoyer
 Komposition: Michael Rodach
 Ton und Technik: Peter Avar,
 Benjamin Ichnow
 RBB 2018/54'51
 Hollywood on Air: Ellens neuer Unter-
 mieter ist ein Gentleman von Kopf bis
 Fuß. Doch als ihre Tochter Daisy nach
 Hause zurückkehrt, ist sie besorgt: Seit
 einiger Zeit treibt ein Frauenmörder in
 der Gegend sein Unwesen.
- 23.00 Nachrichten**
23.05 Fazit
Kultur vom Tage
u.a. mit Kulturnachrichten

- 0.00 Nachrichten**
- 0.05 Neue Musik**
Transformationen des Vergangenen
Komposition und Improvisation bei
Daniel Matej
Von Martin Erdmann
- 1.00 Nachrichten**
- 1.05 Tonart**
Jazz
Moderation: Vincent Neumann
- 2.00 Nachrichten**
- 3.00 Nachrichten**
- 4.00 Nachrichten**
- 5.00 Nachrichten**
- 5.05 Studio 9**
Kultur und Politik am Morgen
- 5.30 Nachrichten**
- 5.50 Aus den Feuilletons**
- 6.00 Nachrichten**
- 6.20 Wort zum Tage**
Militärdekan Dirck Ackermann, Berlin
Evangelische Kirche
- 6.30 Nachrichten**
- 7.00 Nachrichten**
- 7.20 Politisches Feuilleton**
- 7.30 Nachrichten**
- 7.40 Interview**
- 8.00 Nachrichten**
- 8.30 Nachrichten**
- 8.50 Buchkritik**
- 9.00 Nachrichten**
- 9.05 Im Gespräch**
- 10.00 Nachrichten**
- 10.05 Lesart**
Das Literaturmagazin
- 11.00 Nachrichten**
- 11.05 Tonart**
Das Musikmagazin am Vormittag
- 11.30 Musiktipp**
- 11.40 Chor der Woche**
- 11.45 Rubrik: Klassik**
- 12.00 Nachrichten**
- 12.05 Studio 9 – Der Tag mit ...**
- 13.00 Nachrichten**
- 13.05 Länderreport**
- 14.00 Nachrichten**
- 14.05 Kompressor**
Das Popkulturmagazin
- 14.30 Kulturnachrichten**
- 15.00 Nachrichten**
- 15.05 Tonart**
Das Musikmagazin am Nachmittag
- 15.30 Musiktipp**
- 15.40 Live Session**
- 16.00 Nachrichten**
- 16.30 Kulturnachrichten**
- 17.00 Nachrichten**
- 17.05 Studio 9**
Kultur und Politik am Abend
- 17.30 Kulturnachrichten**
- 18.00 Nachrichten**
- 18.30 Weltzeit**
- 19.00 Nachrichten**
- 19.05 Zeitfragen. Wirtschaft und Umwelt Magazin**
- 19.30 Zeitfragen. Feature**
☛ Ein Profit für alle
Sind neue Genossenschaften die
besseren Firmen?
Von Norbert Zeeb und
Claas Christophersen
- 20.00 Nachrichten**
- 20.03 Konzert**
St. Georg Nürnberg
Aufzeichnung vom 3.11.2019
.....
JOHANN ROSENMÜLLER
,Magnificat anima mea Dominum',
Psalmkonzert
,Bleibe bei uns', Dialogus
,Ego te laudo', Geistliches Konzert
,Confitebor tibi, Domine', Psalmkonzert
*Sinfonia prima aus der Sammlung
Sinfonie e sonate da camera
(Venedig 1667)*
,Nunc dimittis', Geistliches Konzert
,Christus ist mein Leben', Dialogus
,Laudate Dominum omnes gentes',
Psalmkonzert
Ensemble 1684
Leitung: Gregor Meyer
.....
- 22.00 Nachrichten**
- 22.03 Feature**
☛ Anthropogen Schwarz
Von Christian Lerch
Deutschlandfunk Kultur 2019/ca. 54'30
(*Ursendung*)

Rasse ist ein Kind von Rassismus, nicht
dessen Vater. Für white supremacists,
Verfechter einer weißen Vormachtstel-
lung, gilt der systemimmanente Ras-
sismus in Mississippi, Alabama und
Louisiana als Blaupause für die Zukunft
der Nation. Lässt sich dieses Denken
überwinden?
- 23.00 Nachrichten**
- 23.05 Fazit**
Kultur vom Tage
u.a. mit Kulturnachrichten

- 0.00 Nachrichten**
- 0.05 Chormusik**
 ☛ Wie soll ich dich empfangen?
 Über Tradition und Gegenwart des
 Chorsingens im Advent
 Von Claus Fischer
0.55 Chor der Woche
- 1.00 Nachrichten**
- 1.05 Tonart**
Americana
 Moderation: Thorsten Bednarz
2.00 Nachrichten
3.00 Nachrichten
4.00 Nachrichten
- 5.00 Nachrichten**
- 5.05 Studio 9**
Kultur und Politik am Morgen
5.30 Nachrichten
5.50 Aus den Feuilletons
6.00 Nachrichten
6.20 Wort zum Tage
 Militärdekan Dirck Ackermann, Berlin
Evangelische Kirche
6.30 Nachrichten
7.00 Nachrichten
7.20 Politisches Feuilleton
7.30 Nachrichten
7.40 Interview
8.00 Nachrichten
8.30 Nachrichten
8.50 Buchkritik
- 9.00 Nachrichten**
- 9.05 Im Gespräch**
- 10.00 Nachrichten**
- 10.05 Lesart**
Das Literaturmagazin
- 11.00 Nachrichten**
- 11.05 Tonart**
Das Musikmagazin am Vormittag
11.30 Musiktipps
11.45 Rubrik: Folk
- 12.00 Nachrichten**
- 12.05 Studio 9 – Der Tag mit ...**
- 13.00 Nachrichten**
- 13.05 Länderreport**
- 14.00 Nachrichten**
- 14.05 Kompressor**
Das Popkulturmagazin
14.30 Kulturnachrichten
- 15.00 Nachrichten**
- 15.05 Tonart**
Das Musikmagazin am Nachmittag
15.30 Musiktipps
15.40 Live Session
16.00 Nachrichten
16.30 Kulturnachrichten
- 17.00 Nachrichten**
- 17.05 Studio 9**
Kultur und Politik am Abend
17.30 Kulturnachrichten
18.00 Nachrichten
- 18.30 Weltzeit**
- 19.00 Nachrichten**
- 19.05 Zeitfragen.**
Kultur und Geschichte
Magazin
19.30 Zeitfragen. Feature
 Der Löwe frisst die Antilope pur
 Über das Würzen
 Von Andrea und Justin Westhoff
- 20.00 Nachrichten**
- 20.03 Konzert**
 Kaiser-Wilhelm-Gedächtniskirche
 Berlin
 Aufzeichnung vom 24.11.2019

 WILLIAM HARRIS
 ‚Faire is the Heaven‘ für gemischten
 Chor a cappella
 BENJAMIN BRITTEN
 ‚Hymn to St.Cecilia‘ für fünfstimmigen
 Chor und Solisten a cappella op. 27
 GUSTAV HOLST
 ‚Ave Maria‘ für Frauenchor a
 cappella op. 9b
 FRANZ SCHUBERT
 ‚An die Sonne‘ für gemischten Chor
 und Klavier D 439
 ‚Der Tanz‘ für gemischten Chor und
 Klavier D 826
 RENÉ CLAUSSEN
 ‚Prayer‘ für gemischten Chor a cappella
 Mitglieder des Rundfunkchores Berlin
 Schola des Rundfunkchores Berlin
 Holger Groschopp, Klavier
 Leitung: Benjamin Goodson

- 21.30 Alte Musik**
 ☛ Frivoler Sprachenmischmasch
 Der ‚Viersprachendruck‘ von
 Orlando di Lasso
 Von Bernhard Schrammek
 In seiner Sprachenvielfalt – Deutsch,
 Französisch, Italienisch, Latein – zeigt
 sich Lasso als Europäer von Format.
- 22.00 Nachrichten**
- 22.03 Hörspiel**
 ☛ Im Topf ein Coq au vin
 Von Ulrich Gerhardt
 Regie: der Autor
 Mit Wolfram Siebeck
 Ton: Thomas Monnerjahn
 Deutschlandfunk Kultur 2017/54‘31
 Wolfram Siebeck ist zu Gast auf dem
 Bioweingut der Familie Maugey in
 Frankreich. Ein Jahr vor seinem Tod
 übergab der Restaurantkritiker dem
 Autor Audiokassetten, die er in den
 80er-Jahren besprochen hatte.
-
- 22.45 maischberger**
 Moderation: Sandra Maischberger
 ((P)) (Ü/ARD)
-
- 23.00 Nachrichten**
- 23.05 Fazit**
Kultur vom Tage
u.a. mit Kulturnachrichten

0.00 Nachrichten**0.05 Neue Musik**

MATHIAS MONRAD MOELLER

„Tiffany“ für sechs Stimmen und
8-Kanal-Zuspiel

„Something larger“ für acht Stimmen
und 2-Kanal-Zuspiel

„Motiv vom Brocken“ für acht Männer-
stimmen und 2-Kanal-Zuspiel

„Ich seh sie“ für Bariton und Keyboards

„Feierlied“ für Klarinette und Zupiel

Solistenensemble Phoenix16

Leitung: Timo Kreuser

Sebastian Berweck, Keyboards

Carola Schaal, Klarinette

Simon Spillner, Elektronik

Kassian Troyer, Elektronik

Deutschlandfunk Kultur 2019

1.00 Nachrichten**1.05 Tonart**

Rock

Moderation: Andreas Müller

2.00 Nachrichten**3.00 Nachrichten****4.00 Nachrichten****5.00 Nachrichten****5.05 Studio 9**

Kultur und Politik am Morgen

5.30 Nachrichten**5.50 Aus den Feuilletons****6.00 Nachrichten****6.20 Wort zum Tage**

Militärdekan Dirck Ackermann, Berlin

Evangelische Kirche

6.30 Nachrichten**7.00 Nachrichten****7.20 Politisches Feuilleton****7.30 Nachrichten****7.40 Interview****8.00 Nachrichten****8.30 Nachrichten****8.50 Buchkritik****9.00 Nachrichten****9.05 Im Gespräch****10.00 Nachrichten****10.05 Lesart**

Das Literaturmagazin

11.00 Nachrichten**11.05 Tonart**

Das Musikmagazin am Vormittag

11.30 Musiktipp**11.45 Rubrik: Weltmusik****12.00 Nachrichten****12.05 Studio 9 – Der Tag mit ...****13.00 Nachrichten****13.05 Länderreport****14.00 Nachrichten****14.05 Kompressor**

Das Popkulturmagazin

14.30 Kulturnachrichten**15.00 Nachrichten****15.05 Tonart**

Das Musikmagazin am Nachmittag

15.30 Musiktipp**15.40 Live Session****16.00 Nachrichten****16.30 Kulturnachrichten****17.00 Nachrichten****17.05 Studio 9**

Kultur und Politik am Abend

17.30 Kulturnachrichten**18.00 Nachrichten****18.30 Weltzeit****19.00 Nachrichten****19.05 Zeitfragen.**

Forschung und Gesellschaft
Magazin

19.30 Zeitfragen. Feature

☛ Frauen auf dem Höhepunkt
Der weibliche Orgasmus – ein Mythos?
Von Anke Schaefer

Viele Frauen sprechen von einem
Mythos, wenn es um ihren Orgasmus
geht. Nur jede Dritte erlebt ihn –
warum? Weil sie ihren Körper nicht
gut kennen?

20.00 Nachrichten**20.03 Konzert**

Malmö Konserthus

Aufzeichnung vom 21.11.2019

.....

JOHANN NEPOMUK HUMMEL

Trompetenkonzert E-Dur

JOHANN STRAUSS (Sohn)

„Perpetuum mobile“ op. 257

HK GRUBER

„Charivari“ für Orchester

ANTON WEBERN

Passacaglia für Orchester op. 1

ERNST KRENEK

Sinfonie Nr. 4 op. 113

Håkan Hardenberger, Trompete

Malmö Symphony Orchestra

Leitung: Håkan Hardenberger

.....

22.00 Nachrichten**22.03 Freispiel**

☛ Mädchenliegestütze

Von Sarah Kilter

Regie: Cristin König

Mit Marina Frenk, Lola Klamroth, Max

Hegewald, André Holonics

Ton: Alexander Brennecke

Deutschlandfunk Kultur 2019/ca. 56'30

(Ursendung)

Es soll eigentlich ums Wohlfühlen
gehen, aber die Autorin hat einen
kaputten Schreibtischstuhl und ist
nicht mehr auf Augenhöhe mit ihrem
Projekt. Also hofft sie auf ihre Figuren.
Doch auf die ist so gar kein Verlass.

22.15 maybrit illner

Die politische Talkshow


Live aus Berlin

☛ (Ü/ZDF)

23.00 Nachrichten**23.05 Fazit**

Kultur vom Tage

u.a. mit Kulturnachrichten

0.00 Nachrichten**0.05 Klangkunst** **Crossing Map**

Von Liliane Lijn

Bearbeitung und Übersetzung:

Gaby Hartel

Mit Liliane Lijn und Gabriele Blum

Regie: Giuseppe Maio

Ton: Thomas Monnerjahn

DKultur 2015/ca. 54'30

Zweisprachige Hörspieladaption eines Sprach-Kunstwerks der amerikanischen Künstlerin Liliane Lijn. Visionär, oratorisch und teils autobiografisch.

1.00 Nachrichten**1.05 Tonart***Weltmusik*

Moderation: Olga Hochweis

2.00 Nachrichten**3.00 Nachrichten****4.00 Nachrichten****5.00 Nachrichten****5.05 Studio 9***Kultur und Politik am Morgen***5.30 Nachrichten****5.50 Aus den Feuilletons****6.00 Nachrichten****6.20 Wort zum Tage**

Militärdekan Dirck Ackermann, Berlin

*Evangelische Kirche***6.30 Nachrichten****7.00 Nachrichten****7.20 Politisches Feuilleton****7.30 Nachrichten****7.40 Alltag anders**

Von Matthias Baxmann und

Matthias Eckoldt

7.50 Interview**8.00 Nachrichten****8.20 Neue Krimis****8.30 Nachrichten****8.50 Buchkritik****9.00 Nachrichten****9.05 Im Gespräch****10.00 Nachrichten****10.05 Lesart***Das Literaturmagazin***11.00 Nachrichten****11.05 Tonart***Das Musikmagazin am Vormittag***11.30 Musiktipp****11.45 Unsere roc-Ensembles****12.00 Nachrichten****12.05 Studio 9 – Der Tag mit ...****13.00 Nachrichten****13.05 Länderreport****14.00 Nachrichten****14.05 Kompressor***Das Popkulturmagazin***14.30 Kulturnachrichten****15.00 Nachrichten****15.05 Tonart***Das Musikmagazin am Nachmittag***15.30 Musiktipp****15.40 Live Session****16.00 Nachrichten****16.30 Kulturnachrichten****17.00 Nachrichten****17.05 Studio 9***Kultur und Politik am Abend***17.30 Kulturnachrichten****18.00 Nachrichten****18.05 Wortwechsel** **Die neue EU-Kommission am Start**


27 Freunde sollt ihr sein

Moderation: Annette Riedel

Aufzeichnung einer öffentlichen

Veranstaltung in Kooperation mit der

Europäischen Akademie Berlin

19.00 Nachrichten**19.05 Aus der jüdischen Welt****mit ‚Shabbat‘****19.30 Zeitfragen. Literatur** **Literatur im Gespräch**

Von den Märchen

Michael Köhlmeier und Michael Maar

Moderation: Dorothea Westphal

Für Michael Köhlmeier sind Märchen

eine lebenslange Liebe und für

Michael Maar sind sie unsterblich.

20.00 Nachrichten**20.03 Konzert**

Live aus der Berwaldhalle Stockholm

.....
GUSTAV MAHLER*Sinfonie Nr. 3 d-Moll*

Anne Sofie von Otter, Mezzosopran

Frauen des

Schwedischen Rundfunkchors

Schwedisches Radio-Sinfonieorchester

Leitung: Daniel Harding

.....

22.00 Nachrichten**22.03 Musikfeuilleton** **Vom Schicksal diktiert**

Der Komponist Mieczysław Weinberg

Von Julia Smilga

23.00 Nachrichten**23.05 Fazit***Kultur vom Tage***u.a. mit Kulturnachrichten**

0.00 Nachrichten**0.00 phoenix persönlich**

((9)) (Ü/Phoenix)

0.05 Lange Nacht

☞ Songs von Menschen im Straßengraben
Eine Lange Nacht über Tom Waits
Von Knut Benzner
Regie: der Autor

1.00 Nachrichten**2.00 Nachrichten****3.00 Nachrichten****3.05 Tonart**

Filmmusik

JAMES HORNER
,Batteries Not Included'
(Das Wunder in der 8. Straße)

GEORGES DELRUE
,Love Thy Neighbor'

,Sin of Innocence'

LEE HOLDRIDGE
,The Other Side of the Mountain Part 2'
Moderation: Birgit Kahle

4.00 Nachrichten**5.00 Nachrichten****5.05 Aus den Archiven**

Musikalische Idole: Janis Joplin (4/5)
Von Thomas Dittrich/RIAS Berlin 1985
Vorgestellt von Michael Groth
(Teil 5 am 4.1.2020)

Beginn einer tödlichen Karriere.
Alkohol und Drogen fordern ihren körperlichen Tribut.

6.00 Nachrichten**6.05 Studio 9**

Kultur und Politik am Morgen

6.20 Wort zum Tage

Militärdekan Dirck Ackermann, Berlin
Evangelische Kirche

6.30 Nachrichten**6.40 Aus den Feuilletons****7.00 Nachrichten****7.30 Nachrichten****7.40 Interview****8.00 Nachrichten****8.30 Nachrichten****8.50 Buchkritik****9.00 Nachrichten****9.05 Im Gespräch**

Live mit Hörern
008 00 22 54 22 54
gespraech@
deutschlandfunkkultur.de

10.00 Nachrichten**11.00 Nachrichten****11.05 Lesart**

Das politische Buch

12.00 Nachrichten**12.05 Studio 9 – Der Tag mit ...****13.00 Nachrichten****13.05 Breitband**

Medien und digitale Kultur

14.00 Nachrichten**14.05 Rang 1**

Das Theatermagazin

14.30 Vollbild

Das Filmmagazin

15.00 Nachrichten**16.00 Nachrichten****16.05 Echtzeit**

Das Magazin für Lebensart

17.00 Nachrichten**17.05 Studio 9 kompakt**

Themen des Tages

17.30 Tacheles**18.00 Nachrichten****18.05 Feature**

☞ Wirklichkeit im Radio

Die Callas –
Beschreibung einer Leidenschaft (2/2)
Von Claudia Wolff
Regie: Barbara Entrup
Mit Brigitte Röttgers, Christa
Rossenbach
Ton: Christa Schaaf
SDR/NDR/WDR/SFB 1987/ca. 55'
Ein Feature-Klassiker, der das Sprechen
über Musik zum Thema macht. Im
zweiten Teil geht es um das schwierige
Verhältnis der Primadonna zu ihrem
Publikum. Wer reinen Schönklang
suchte, wurde bei ihr nicht fündig.

19.00 Nachrichten**19.05 Oper**

Wexford Festival Opera
O'Reilly Theater, Wexford
Aufzeichnung vom 28.10.2019
.....
CHARLES VILLIERS STANFORD
,The Veiled Prophet of Khorassan'
(Der verschleierte Prophet),
Romantische Oper in drei Akten
Libretto: William Barclay Squire
Mokanna, der verschleierte Prophet –
Simon Mechlinski, Bariton
Selika, eine Priesterin – Sinead
Campbell-Wallace, Sopran
Fatima, Hauptklavin im Harem –
Mairead Buicke, Sopran
Azim, ein junger Krieger – Gavan Ring,
Tenor
Abdullah, Mokannas Sklave – John
Molloy, Bass
Der Kalif Mahadi – Thomas D.
Hopkinson, Bass
Ein junger Wächter – Dominick Felix,
Tenor
Wexford Festival Chor und Orchester
Leitung: David Brophy
.....
Der irische Komponist Charles Villiers
Stanford brachte seine orientalistische
Oper ,Der verschleierte Prophet' 1881
in Hannover heraus. Seitdem wurde sie
kaum gespielt, das Wexford Opern-
festival wagt sich jetzt an eine Neu-
inszenierung.




22.30 Die besondere Aufnahme


NIKOS SKALKOTTAS
Duo für Violine und Violoncello



IANNIS XENAKIS
,Dhipli Zyia' für Violine und Violoncello
Jonian Ilias Kadesha, Violine
Vashti Hunter, Violoncello
Deutschlandfunk Kultur 2019

23.00 Nachrichten**23.05 Fazit**


Kultur vom Tage

- 0.00 Nachrichten**
0.05 Stunde 1 Labor
1.00 Nachrichten
1.05 Diskurs
2.00 Nachrichten
2.05 Tonart
Chansons und Balladen
 Moderation: Wolfgang Meyering
3.00 Nachrichten
4.00 Nachrichten
4.05 Tonart
Clublounge
 Moderation: Oliver Schwesig
5.00 Nachrichten
6.00 Nachrichten
6.55 Wort zum Tage
 Unitarische Kirche
7.00 Nachrichten
7.05 Feiertag
 Unterschätzt und missverstanden
 Das Dogma von der unbefleckten
 Empfängnis
 Martin Korden, Köln
Katholische Kirche
7.30 Kakadu für Frühaufsteher
 *Feature*
 Fellnasen mit Superpower
 Wie Hunde für Menschen arbeiten
 Von Inga Marie Ramcke
 Moderation: Tim Wiese
8.00 Nachrichten
8.05 Kakadu
Kinderhörspiel
 Eineinhalb Wunder und ein Spatz
 Von Angela Gerrits
 Regie: Hans Helge Ott
 Kompositionen: Bernd Keul
 Mit Jakob Roden, Lenz Leuenroth,
 Nora Ripper, Edda Fischer, Dietrich
 Hollinderbäumer u.a.
 hr2 kultur/Deutschlandfunk Kultur 2019
(Ursendung)
 Moderation: Tim Wiese
 Seitdem Hayats Heimatland als siche-
 res Herkunftsland eingestuft wurde,
 hat er Angst aus Deutschland abge-
 schoben zu werden. Aber müssen sich
 er und sein bester Freund Daniel des-
 wegen von den anderen Jungen in der
 Schule schikanieren lassen?
9.00 Nachrichten
9.05 Kakadu
Magazin
 Moderation: Tim Wiese
 08 00 22 54 22 54
9.30 Sonntagsrätsel
 Moderation: Ralf Bei der Kellen
 sonntagsraetsel@
 deutschlandfunkkultur.de
- 10.00 Nachrichten**
10.05 Plus Eins
11.00 Nachrichten
11.59 Freiheitsglocke
12.00 Nachrichten

12.00 Presseclub
12.45 Presseclub nachgefragt
 (Ü/Phoenix)

12.05 Studio 9 kompakt
Themen des Tages
12.30 Die Reportage
13.00 Nachrichten
13.05 Sein und Streit
Das Philosophiemagazin
14.00 Nachrichten
14.05 Religionen
15.00 Nachrichten
15.05 Interpretationen
 Großes Kino für die Geige
 Das Violinkonzert von
 Erich Wolfgang Korngold
 Gast: Carolin Widmann, Geigerin
 Moderation: Michael Struck-Schloen
16.00 Nachrichten
17.00 Nachrichten
17.05 Studio 9 kompakt
Themen des Tages
17.30 Nachspiel
Das Sportmagazin
18.00 Nachrichten
18.05 Nachspiel. Feature
 Die Schwarzeneggers von Chemnitz
 Körperkult im Klassenkampf
 Von Michael Frantzen
18.30 Hörspiel
 Requiem für einen spanischen
 Landmann
 Nach dem gleichnamigen Roman von
 Ramón José Sender
 Übersetzung: Walter Boehlich
 Regie und Bearbeitung: Bernd Lau
 Mit Michael Degen, Martin Verg, Georg
 Eilert, Mario Brockmann, André Mann,
 Traugott Buhre, Wanja Mues, Susanne
 Altschul, Bernd Kähler, Günther
 Dockerill, Helga Bammert, Franz-Josef
 Steffens, Charles Brauer, Paul Edwin
 Roth, Hans Irle, Siegfried W. Kernen,
 Gerda Gmelin, Klaus Dittmann,
 Eva-Maria Bauer und Manfred Steffen
 Komposition: Peter Zwetkoff
 Musik: Boris Bagger, Dietrich Hahn,
 Klaus Holle, Manfred Moch, Manfred
 Sperling
 Ton: Günter Beckmann
 NDR 1984/79'05
 Ein politisches Lehrstück, das von
 Unterdrückung und Befreiungskämpfen
 handelt. Es ist ein Schlüsselwerk für
 das Verständnis der Ursachen des
 Spanischen Bürgerkriegs.
- 20.00 Nachrichten**
20.03 Konzert
 Live aus dem Konzerthaus Berlin

 JOSEPH HAYDN
*Sinfonia concertante B-Dur für Oboe,
 Fagott, Violine, Violoncello und
 Orchester*
 ANTON BRUCKNER
Sinfonie Nr. 3 d-Moll WAB 103
 Clara Dent-Bogányi, Oboe
 Sung Kwon You, Fagott
 Rainer Wolters, Violine
 Konstanze von Gutzeit, Violoncello
 Rundfunk-Sinfonieorchester Berlin
 Leitung: Vladimir Jurowski

21.45 Anne Will
Talkshow live aus Berlin
 (Ü/ARD)

22.00 Nachrichten
22.03 Literatur
Gegenwart lesen
 Zwischen Beethoven und Twitter
 Der Pianist Igor Levit im Gespräch mit
 René Aguigah
23.00 Nachrichten
23.05 Fazit
Kultur vom Tage

Programmerläuterungen

Mo 2. Dez

19.05 Zeitfragen.

Politik und Soziales

Magazin

19.30 Zeitfragen. Feature

Ihme-Zentrum Hannover

Wohnen auf der Ruine

Von Marietta Schwarz

Wie ein gestrandeter Wal liegt das gewaltige Ihme-Zentrum am Ufer der Ihme zwischen der Innenstadt von Hannover und dem angesagten Stadtteil Linden. Der riesige Betonklotz zerfällt. Keller und Erdgeschoss sind vollkommen marode, Wohnungen stehen leer, Verkaufsflächen liegen brach. Eine kühne Großvision bröckelt. In den Hochhäusern über dem Erdgeschoss leben jedoch auch noch Überzeugungstäter: Es sind einerseits junge Künstler und Kreative und andererseits Eigentümer und Altbewohner im Rentenalter. Seit Juni ist Finanzinvestor Lars Windhorst Mehrheitseigner der Stadt in der Stadt. Was er genau vorhat, ist nicht bekannt. Immerhin beauftragte seine Firmengruppe das britische Stararchitekturbüro Zaha Hadid mit dem Problemfall. Man erwartet sich aufregende Konzepte für die Zukunft. Doch manche trauen dem utopischen Wohnungsbau der 70er-Jahre kein Morgen mehr zu. Wieso stößt die Architektur aus dieser Zeit hier so sichtbar an ihre Grenzen? Was lässt sich aus anderen Projekten der 70er-Jahre lernen? Und was sind die Alternativen zum Abriss?

21.30 Einstand

KAROL SZYMANOWSKI

Streichquartett Nr. 2 op. 56

Eliot Quartett

Der Schriftsteller T.S. Eliot ließ sich vom späten Beethoven zu seinem letzten großen Werk ‚Four Quartets‘ inspirieren. Diese späten Quartette waren 2014 für vier junge Musiker aus Moskau, Vancouver und Leipzig der Anlass, ein eigenes Quartett zu gründen. Für das CD-Debüt als Preisträger des Deutschen Musikwettbewerbes wählte das ‚Eliot Quartett‘ Streichquartette von Karol Szymanowski und Ludwig van Beethoven.

22.03 Kriminalhörspiel

Der Mieter

Nach dem Roman von

Marie Adelaide Belloc Lowndes

Übersetzung, Bearbeitung und Regie:

Regine Ahrem

Mit Gerd Wameling, Regina Lemnitz,

Max von Pufendorf, Claudius von

Stolzmann, Chris Pichler, Joachim Bliese, Christian Grashof, Friedhelm Ptok, Gerd Grasse, Dieter Jost, Moritz Hoyer

Komposition: Michael Rodach

Ton und Technik: Peter Avar,

Benjamin Ihnow

RBB 2018/54'51

Ein geheimnisvoller Frauenmörder treibt im Londoner East End sein Unwesen. Man nennt den Unbekannten, der seine Opfer – alle jung, blond und hübsch – auf schreckliche Weise verstümmelt, „Jack the Ripper“. Eines Abends stellt sich bei Ellen ein neuer Untermieter vor – ein Gentleman von Kopf bis Fuß. Ellen ist begeistert, auch wenn der neue Mieter exzentrische Vorlieben hat. Dann kehrt unerwartet Daisy, Ellens 20-jährige Tochter, von einem Landaufenthalt nach Hause zurück. Auch sie ist jung, blond und hübsch.

schaften sind Mitarbeiter zugleich Eigentümer. Wie funktioniert die Mitbestimmung von unten? Wie wettbewerbsfähig sind Genossenschaften? Und wie organisiert man beispielsweise eine Historiker-Genossenschaft, eine Planergemeinschaft für Stadt und Raum oder eine Ärzten-Genossenschaft an der Peripherie?

22.03 Feature

Anthropogen Schwarz

Von Christian Lerch

Deutschlandfunk Kultur 2019/ca. 54'30
(*Ursendung*)

Der letzte Lynchmord des Ku Klux Klan ist über 35 Jahre her, der letzte Fall von Polizeigewalt gegen einen afroamerikanischen Mann oder Jugendlichen vielleicht nur wenige Tage. Die Rassentrennung wurde aufgehoben, Schulen und Universitäten sind frei zugänglich. De facto besteht aber ein unterfinanziertes, öffentliches Schulsystem für Afroamerikaner, und weiße Kinder gehen auf private, von den Bundesstaaten subventionierte Ausbildungsstätten. Den dramatischen Folgen der Konstruktion von Rassen sind Afroamerikaner täglich ausgeliefert. Gesetze werden nicht ausreichen, das zu verändern.

Di 3. Dez

19.05 Zeitfragen.

Wirtschaft und Umwelt

Magazin

19.30 Zeitfragen. Feature

Ein Profit für alle

Sind neue Genossenschaften die besseren Firmen?

Von Norbert Zeeb und

Claas Christophersen

Historisch gesehen ist diese Organisationsform ein nachhaltiges Erfolgsmodell – mehr als ein Viertel der deutschen Bevölkerung ist bis heute Mitglied in einer Genossenschaft, vor allem bei genossenschaftlich organisierten Kreditinstituten, in Wohnungsbaugenossenschaften oder in Landwirtschaftsbetrieben. Dennoch entscheiden sich heute nur wenige, wenn sie ein Unternehmen neu gründen, für die Genossenschaft als Rechtsform. Für 2017 meldet das Statistische Bundesamt gerade einmal 217 neue Genossenschaften, dagegen mehr als 64.000 GmbHs. Ungeachtet dessen könnte die Genossenschaftsidee Impulse geben, um vielen immer wieder beklagten Missständen in unserer Wirtschaftsordnung und Arbeitswelt zu begegnen. Solo-Selbstständige, die sich oft in prekären Verhältnissen befinden, bilden durch einen Zusammenschluss ein stabiles Netzwerk und arbeiten aufgrund des demokratischen Organisationsprinzips trotzdem weiter selbstbestimmt. Gruppen, die soziale Dienste anbieten, schließen sich zusammen. Und in sogenannten Produktiv-Genossen-

Mi 4. Dez

0.05 Chormusik

Wie soll ich dich empfangen?

Über Tradition und Gegenwart des

Chorsingens im Advent

Von Claus Fischer

„Wie soll ich dich empfangen und wie begegn' ich dir?“ Diese Zeile von Paul Gerhardt, dem wohl wichtigsten Kirchenlieddichter des Protestantismus drückt – in Frageform formuliert – aus, was Advent im christlichen Sinne meint, nämlich nicht Vorweihnachtszeit. Gemeint ist eine vierwöchige Phase der stillen Vorbereitung auf das Kommen des Herren, in der man über sein Leben nachdenken soll, auch über Schuld und Versäumnisse. Seit dem Mittelalter ist der Gesang ein fester Teil dieser Zeit der Bereitung, denn er hilft, für das Wesentliche, für die essenziellen Fragen offen zu werden. Die traditionellen Adventsmusiken, die im kirchlichen Raum beider Konfessionen stattfinden, sind ein Mittel, um das zu erreichen. Doch im Zuge zunehmender Säkularisierung verändern auch sie ihre Struktur: Statt meditativer Choralsätze und Motetten alter Meister hört man häufig Gospel- oder Popchöre. Sogar das bis vor zwei Jahren



traditionell ausgerichtete Adventssingen im ARD-Fernsehen präsentiert sich inzwischen in diesem Gewand. Doch kommt dabei nicht das eigentliche Anliegen des Advents, die stille Bereitung unter die Räder? Sicher haben auch Gospel und Pop ihre Berechtigung, aber was ist, wenn sie an Stelle der Tradition treten? Claus Fischer geht diesen Fragen nach, u.a. im Gespräch mit dem Leipziger Thomaskantor Gotthold Schwarz, dem Landeskirchenmusikdirektor der Evangelischen Kirche Berlin-Brandenburg-Schlesische Oberlausitz Gunter Kennel und mit Chorsängerinnen und -sängern aus Deutschland, die im Advent aktiv sind.

21.30 Alte Musik

Frivoler Sprachenmischmasch
Der ‚Viersprachendruck‘ von
Orlando di Lasso
Von Bernhard Schrammek

Der Münchner Hofkapellmeister Orlando di Lasso war eine der schillerndsten Musikerpersönlichkeiten des 16. Jahrhunderts. Um seine Ausnahmestellung noch zu verdeutlichen, veröffentlichte er 1573 einen Druck mit Vokalwerken in vier verschiedenen Sprachen. In der Sammlung befinden sich Motetten in lateinischer Sprache, italienische Madrigale, französische Chansons und deutschsprachige Lieder. Diese enorme Stilvielfalt machte ihm kein Zeitgenosse nach.

22.03 Hörspiel

Im Topf ein Coq au vin
Von Ulrich Gerhardt
Regie: der Autor
Mit Wolfram Siebeck
Ton: Thomas Monnerjahn
Deutschlandfunk Kultur 2017/54'31

2016 starb Restaurantkritiker Wolfram Siebeck mit 86 Jahren. Für seine humorvollen Kritiken und bissigen Verrisse wurde er geliebt oder gehasst. Ein Jahr vor seinem Tod übergab er Autor und Regisseur Ulrich Gerhardt 36 Audiokassetten aus den 80er-Jahren, die Siebeck als Protokollmedium bei Restaurantbesuchen besprochen hatte. Vier Hörspielcollagen sind daraus entstanden. Diesmal genießt er euphorisch die Speisen und Getränke des Bioweinguts der Familie Maugey in Frankreich und geht mit seinem Lieblingskoch in Lyon auf den Markt.

Do 5. Dez

19.05 Zeitfragen.

Forschung und Gesellschaft
Magazin

19.30 Zeitfragen. Feature

Frauen auf dem Höhepunkt
Der weibliche Orgasmus – ein Mythos?
Von Anke Schaefer

Sex soll Spaß machen. Frauen wie Männern. Und doch ist der weibliche Orgasmus eher selten. Studien gehen davon aus, dass nur jede dritte Frau einen hat. Warum ist das so? Kennen Frauen ihren Körper zu schlecht, sind sie zu schamhaft? Und was braucht es, um einen Orgasmus zu bekommen? Kann man das lernen und inwieweit helfen Sex-Toys? Anke Schaefer über die neuste Forschung und darüber, was Sexualtherapeuten Frauen raten.

22.03 Freispiel

Mädchenliegestütze
Von Sarah Kilter
Regie: Cristin König
Mit Marina Frenk, Lola Klamroth, Max Hegewald, André Holonics
Ton: Alexander Brennecke
Deutschlandfunk Kultur 2019/ca. 56'30
(Ursendung)

„Ich muss hier mal Ordnung machen. Habe das bei den anderen gesehen. Diese Struktur, diese Ästhetik. Dann geht ja alles viel leichter, wenn es übersichtlich ist. Wenn es übersichtlich ist, dann übersieht man die Dinge endlich.“ Wie schreibt man einen guten Text, wenn man sehr privilegiert ist, aber der Flow sich trotzdem nicht einstellt? Man kann Figuren erschaffen, die die Arbeit der Autorin übernehmen. Manchmal aber sind die Figuren nicht ganz ausgereift oder kaputt, dann verstehen sie nichts. Und dann gibt es ein Problem.

Fr 6. Dez

0.05 Klangkunst

Crossing Map
Von Liliane Lijn
Bearbeitung und Übersetzung:
Gaby Hartel
Mit Liliane Lijn und Gabriele Blum
Regie: Giuseppe Maio
Ton: Thomas Monnerjahn
DKultur 2015/ca. 54'30

‚Crossing Map‘ ist ein visionäres, oratorisches und teils autobiografisches Sprach-Kunstwerk, entstanden in den Jahren 1967 bis 1974. Liliane Lijn wurde 1939 in New York geboren. Ihre Kindheit verbringt sie im vitalen Umfeld von sechs Sprachen. Diese Vielstimmigkeit

begleitet sie auch während ihrer Aufenthalte in Europa. Im Kontakt mit André Breton, William Burroughs, Takis oder Caresse Crosby entwickelt sie ihren Stil. Entscheidend für Lijns Arbeiten ist die Verbindung zwischen Kunst und Physik. Mit ihren technisch forcierten Arbeiten, Licht- und Bewegungsskulpturen, wird sie eine frühe Vertreterin von Computerkunst.

18.05 Wortwechsel

Die neue EU-Kommission am Start
27 Freunde sollt ihr sein
Moderation: Annette Riedel
Aufzeichnung einer öffentlichen
Veranstaltung in Kooperation mit der
Europäischen Akademie Berlin

Die Herausforderungen für Ursula von der Leyens neue EU-Kommission sind zugleich mannigfaltig und schwergewichtig: Klimapolitik, internationale Handelskonflikte, der künftige Umgang mit den Briten, die Digitalisierung, die Zwiste innerhalb der Union und, und, und ... Auf eine Schonfrist können die 27 nicht hoffen. Was ist von dieser neuen Kommission politisch-inhaltlich zu erwarten? Wer von den sechs Vize-Kommissionspräsidentinnen und Präsidenten wird eine prägende Rolle übernehmen? In welchen Politikfeldern werden wir wirklich Neues sehen?

19.30 Zeitfragen. Literatur

Literatur im Gespräch
Von den Märchen

Michael Köhlmeier und Michael Maar
Moderation: Dorothea Westphal

Ob ‚Rapunzel‘, ‚Aschenputtel‘ oder unbekanntere Märchen wie das von der Gänsemagd und ihrem Hengst Fallada, Märchen sind „die Primzahlen der Literatur“. Das jedenfalls findet der Schriftsteller Michael Köhlmeier, der in seiner Abhandlung ‚Von den Märchen‘ seiner lebenslangen Liebe zu dieser speziellen Gattung nachgeht sowie der Frage, warum Märchen so anders sind als jede andere Erzählung und dass es gar nicht darum gehen kann, sie zu begreifen oder gar zu deuten. Für den Literaturwissenschaftler Michael Maar sind Grimms Märchen Weltliteratur und sie sind unsterblich, wie er in seinem Buch ‚Hexengewisper‘ darlegt, „weil sie von den Urdingen und Tabus erzählen, die den Menschen schon immer auf der Seele lagen“. Für sein neues Buch hat sich Michael Köhlmeier daran gemacht, selbst Märchen zu schreiben: keine Nacherzählungen, sondern eigene Erfindungen, unheimliche, oft verstörende Geschichten – die Märchen unserer Zeit.

22.03 Musikfeuilleton

Vom Schicksal diktiert
Der Komponist Mieczysław Weinberg
Von Julia Smilga

Mieczysław Weinberg musste 1939 aus seiner Heimatstadt Warschau flüchten, seine jüdische Familie blieb zurück und wurde von den Nationalsozialisten ermordet. Der damals 20-Jährige ließ sich in Minsk nieder, doch musste er 1941 erneut flüchten. Über mehrere 1.000 Kilometer kam er nach Taschkent und schließlich nach Moskau. Dort war er eng mit Dmitrij Schostakowitsch befreundet. Er lebte in Moskau bis zu seinem Tod 1996. Weinberg war ein unglaublich produktiver Komponist: Rund zwei Dutzend Sinfonien hat er geschrieben, zwölf Bühnenwerke, etliche Streichquartette und Sonaten, darüber hinaus Filmmusik, mit der er seinen Lebensunterhalt verdiente.

18.05 Feature

Wirklichkeit im Radio
Die Callas –
Beschreibung einer Leidenschaft (2/2)
Von Claudia Wolff
Regie: Barbara Entrup
Mit Brigitte Röttgers, Christa
Rossenbach
Ton: Christa Schaaf
SDR/NDR/WDR/SFB 1987/ca. 55'

Und immer lauerte in den Extasen die Lust auf den Absturz. Der Charakter der Prima-donna, ihr schwieriges Verhältnis zum Publikum und die Callas-Debatte dominieren den zweiten Teil des legendären Features. Hat sie eigentlich schön gesungen? Oder ging es ihrer animalischen Phrasierungsintelligenz um viel mehr als nur Wohlklang? Claudia Wolff lässt die Enthusiastin und den Skeptiker ringen um die Wahrheit hinter den vielen Callas-Klischees.

Nora Ripper, Edda Fischer, Dietrich Hollinderbäumer u.a.
hr2 kultur/Deutschlandfunk Kultur 2019
(*Ursendung*)
Moderation: Tim Wiese

Daniel ist elf, ein bisschen verliebt und gern auf der Skateboard-Rampe, auch wenn er dort von den Älteren schikaniert wird. Er führt also ein ganz normales Leben – bis er Hayat kennenlernt. Der ist im gleichen Alter und frisch in die Kleinstadt gezogen. Obwohl er seine Heimat vor gar nicht allzu langer Zeit verlassen musste, spricht er schon akzentfrei Deutsch. Schnell freunden sich die beiden Jungen an und verbringen ihre Zeit am liebsten zusammen. Doch dann wird Hayats Heimatland zu einem sicheren Herkunftsland erklärt – und Hayat ist eines Tages plötzlich weg! Jetzt kann Daniel nur noch auf ein, oder besser, auf eineinhalb Wunder hoffen. Hierfür sorgt – ganz unerwartet – ein kleiner Spatz.

Sa 7. Dez

0.05 Lange Nacht

Songs von Menschen im
Straßengraben
Eine Lange Nacht über Tom Waits
Von Knut Benzner
Regie: der Autor

Die Szene spielt in Australien 1979. Tom Waits ist zu Gast in einer Talkshow, die damals anders liefen als heute. Der Gastgeber in feinem Zwirn, Zweireiher, Weste, Krawatte, sieht sehr englisch aus. Dann kommt Waits. Ausgebeulte Hose, schwarzes Hemd, ebenso ausgebeult, schwarze Cordjacke, der Kragen hoch gestellt, zerkrantschter Hut. Plötzlich will Waits rauchen, aber es ist kein Aschenbecher zur Hand, der Talkmaster reicht ihm ein Gefäß, es ist ein gefülltes Wasserglas, Waits fällt die Kippe aus der Hand. „Wie lange singen Sie schon“, fragt der Moderator. „Wie lange was?“, fragt Waits zurück. 30 Jahre später schreibt jemand, der sich diesen Ausschnitt angesehen hat: „Es geht nicht ums Rauchen. Es geht um eine Botschaft. Alles raucht.“ Tom Waits, tiefe Stimme, Texter, Sänger, Schauspieler, Klavierspieler, Kurt-Weill-Interpret, 19 LPs/CDs, zwei Soundtracks, 42 Filme. Schon lange kein Hobo mehr, kein Nachtschwärmer, kein Hund, der im Regen steht, sondern seriöser Familienvater. Am 7. Dezember wird der Mann 70.

So 8. Dez

7.30 Kakadu für Frühaufsteher

Feature
Fellnasen mit Superpower
Wie Hunde für Menschen arbeiten
Von Inga Marie Ramcke
Moderation: Tim Wiese

Die meisten Menschen gehen arbeiten. Dass auch Hunde arbeiten gehen, ist nicht jedem klar. Dafür müssen sie sogar eine Ausbildung machen, denn sie arbeiten in Berufen, bei denen Menschen und Maschinen nicht weiterkommen. Als Assistenzhunde für Kinder mit Diabetes, am Flughafen, um zu erschnüffeln, dass nichts Falsches im Gepäck landet, und bei der Polizei, um die Beamten in schwierigen Situationen zu unterstützen. Aber kann jeder Hund ein Arbeitshund werden? Und wie und warum bekommen einige Kinder einen eigenen Assistenzhund? Um diese Fragen zu beantworten, hat Inga Marie Ramcke Hundeausbilder und Kinder besucht, die wissen, was es heißt, einen ausgebildeten Hund an der Seite zu haben. Inga schaut bei der Hundeausbildung vorbei, trifft Kinder in ihrem Alltag mit ausgebildeten Hunden und erfährt, wie es ist, von den Hunden unterstützt zu werden. Bis die Fellnasen fertig ausgebildet sind und ihre Superpower gelernt haben, ist es ein langer Weg. Hier gibt es ein kleines Stück davon zum Zuhören.

8.05 Kakadu

Kinderhörspiel
Eineinhalb Wunder und ein Spatz
Von Angela Gerrits
Regie: Hans Helge Ott
Kompositionen: Bernd Keul
Mit Jakob Roden, Lenz Leuenroth,

18.05 Nachspiel. Feature

Die Schwarzeneggers von Chemnitz
Körperkult im Klassenkampf
Von Michael Frantzen

Ihre Haare mögen grau sein, doch fit sind Gabriele und Peter Butze immer noch – die ‚Schwarzeneggers von Chemnitz‘. Neunmal hintereinander wurde der Ingenieur DDR-Meister im Kraftsport, seine Frau Siegerin bei Wettbewerben in Polen und der Tschechoslowakei. Bodybuilder im Arbeiter- und Bauernstaat: Das war nicht gern gesehen. „Uns hatte die Stasi besonders im Visier“, erzählt Peter Butze. „Wir haben ja einen improvisierten Kraftraum betrieben.“ In den 80er-Jahren kündigte das Paar seine Jobs – und tourte als ‚Duo Shape‘ zwischen Ostsee und Erzgebirge. Einer ihrer größten Fans war: Günter Mittag, der oberste DDR-Wirtschaftsboss.

18.30 Hörspiel

Requiem für einen spanischen Landmann
Nach dem gleichnamigen Roman von Ramón José Sender
Übersetzung: Walter Boehlich
Regie und Bearbeitung: Bernd Lau
Mit Michael Degen, Martin Verg, Georg Eiler, Mario Brockmann, André Mann, Traugott Buhre, Wanja Mues, Susanne Altschul, Bernd Kähler, Günther Dockerill, Helga Bammert, Franz-Josef Steffens, Charles Brauer, Paul Edwin Roth, Hans Irle, Siegfried W. Kernen, Gerda Gmelin, Klaus Dittmann, Eva-Maria Bauer und Manfred Steffen
Komposition: Peter Zwetkoff
Musik: Boris Bagger, Dietrich Hahn, Klaus Holle, Manfred Moch, Manfred Sperling
Ton: Günter Beckmann
NDR 1984/79'05

Kurz vor dem spanischen Bürgerkrieg (1936 – 1939): In seiner Kirche wartet ein Priester auf die Angehörigen Paco de Molinas, um für ihn das Totenamt zu halten. Er erinnert sich, wie es zur Ermordung des jungen Mannes gekommen war, dessen Lebensweg er von der Taufe an begleitet hatte. Ohne dass die Dorfbewohner die Hintergründe durchschauten, war an die Stelle der dörflichen Guardia Civil eine Gruppe sogenannter ‚Señoritos‘ getreten, Faschisten, die im Einvernehmen mit den Großgrundbesitzern das Dorf terrorisierten.